

Mündliche Prüfungen
Sachunterricht und Schriftspracherwerb

30. Oktober 2019

Sachunterricht: (30 Minuten)

- Im Sachunterricht sollen Sie sich zu den angegebenen Themenbereichen vorbereiten, jeweils einen Überblick besitzen und Zusammenhänge herstellen können.
- Prüfungsverlauf: Das Prüfungsgespräch soll zeigen, dass Sie die Fachliteratur kennen und reflektiert damit umgehen sowie einen begründeten Standpunkt vertreten können. Denken Sie daran, dass Sie Ihr theoretisches Wissen stets auch mit Beispielen aus der Praxis belegen sollen.
- **Bitte bringen Sie zur Prüfung eine Literaturliste mit, die zeigt, mit welchen Publikationen Sie sich vorbereitet haben!**

Inhaltliche Prüfungsanforderungen

Didaktik des Sachunterrichts LPO I § 36

- a) Beurteilung des Bildungswerts des Sachunterrichts,
- b) Erfassen grundlegender Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten des Sachunterrichts,
- c) Förderung der Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen und der Lebenswelt der Kinder,
- d) Darstellung, Analyse und Bewertung der Konzeptionen des Sachunterrichts,
- e) exemplarische Planung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht.

Themenbereiche der mündlichen Prüfung SACHUNTERRICHT

1 Geschichte und Konzeptionen des Sachunterrichts

- Grundzüge der Geschichte sowie der inhaltlichen Entwicklung des Sachunterrichts
- Heimatkunde
- Genetischer Ansatz (Wagenschein)
- Mehrperspektivischer Ansatz/ Didaktische Netze (Kahlert)
- Kindorientierung versus Wissenschaftsorientierung

2 Grundprobleme des Sachunterrichts

- Bildungsgehalt der Sachunterrichts/ Aufgaben des Sachunterrichts/ Sachunterrichtliche Kompetenzen
- Lernvoraussetzungen des Sachunterrichts
- Wissenserwerb im Sachunterricht
- Fächerübergreifende Aufgaben im Lehrplan am Beispiel von Interkultureller Bildung oder Gesundheitsförderung oder Nachhaltiger Entwicklung

3 Verfahren und Methoden des Sachunterrichts

- Entdeckendes Lernen im Sachunterricht
- Bedeutung außerschulischer Lernorte
- Einsatz von (digitalen) Medien im Sachunterricht
- Projekte im Sachunterricht
- Leistungsfeststellung und -bewertung im Sachunterricht

Für alle 3 Themenbereiche gilt:

- **Bitte je einen Schwerpunkt aussuchen!**
- **Sie sollten jeweils einen Überblick besitzen und Zusammenhänge herstellen können!**
- **Sie sollten Ihr theoretisches Wissen an unterrichtspraktischen Beispielen (z.B. Unterrichtsstunde, -einheit, Projekt) erläutern und den Bezug zum aktuellen bayerischen Lehrplan sowie zum Perspektivrahmen Sachunterricht herstellen können.**

Auswahl an empfohlener Literatur:

Andersen, K. N. (2010): **Lernumgebungen im Sachunterricht. Differenziertes Arbeiten – selbstgesteuertes Lernen.** Seelze: Klett, Kallmeyer.

Einsiedler, W., Götz, M., Hartinger, A., Heinzel, F., Kahlert, J. & Sandfuchs, U. (Hrsg.). (2011; 3., vollständig überarbeitete Aufl.): **Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik.** Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Gläser, E./ Schönknecht, G. (Hrsg.)(2013): **Sachunterricht in der Grundschule. Entwickeln-gestalten – reflektieren.** Frankfurt am Main: Grundschulverband.

Kahlert, J./ Fölling-Albers, M./ Götz, M./ von Reekten, D. & Wittowske, St. (Hrsg.)(2007): **Handbuch Didaktik des Sachunterrichts.** Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Kahlert, J. (2005): **Der Sachunterricht und seine Didaktik.** 2. Auflage. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

LehrplanPlus. In: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Ragaller, S. (2001): **Sachunterricht.** Donauwörth: Auer Verlag.

Schönknecht, G.(2011): Zeitgemäßer Sachunterricht. In: G. Schönknecht (Hrsg.): **Lernen fördern. Deutsch, Mathematik, Englisch, Sachunterricht.** Unterricht in der Grundschule. Seelze: Klett, Kallmeyer, S. 209-254.



Thomas, B. (2009): **Sachunterricht und seine Konzeptionen. Historische und aktuelle Entwicklungen.** 3. Auflage. Kempten: Klinkhardt.

ODER

Schriftspracherwerb: (30 Minuten)

- Im Schriftspracherwerb sollen Sie sich zu den angegebenen Themenbereichen vorbereiten, jeweils einen Überblick besitzen und Zusammenhänge herstellen können. KEINE AUSWAHL möglich.
- Sie sollen Ihr theoretisches Wissen an unterrichtspraktischen Beispielen (z.B. Unterrichtsstunde, -einheit, Projekt, didaktische Konsequenzen) erläutern können.
- Prüfungsverlauf: Das Prüfungsgespräch soll zeigen, dass Sie die Fachliteratur kennen und reflektiert damit umgehen sowie einen begründeten Standpunkt vertreten können. Denken Sie daran, dass Sie Ihr theoretisches Wissen stets auch mit Beispielen aus der Praxis belegen sollen.
- **Bitte bringen Sie zur Prüfung eine Literaturliste mit, die zeigt, mit welchen Publikationen Sie sich vorbereitet haben!**

Inhaltliche Prüfungsanforderungen

Didaktik des Schriftspracherwerbs LPO I § 36

- a) Kenntnis der bezugswissenschaftlichen Grundlagen des Schriftspracherwerbs,
- b) Kenntnis und kriterienbezogene Beurteilung der Methoden und Konzepte für den Schriftspracherwerb,
- c) Diagnose schriftsprachlicher Lernvoraussetzungen sowie von Lernprozessen im Leistungs- und Persönlichkeitsbereich,
- d) Beratung und Förderung der Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer Lernvoraussetzungen,
- e) exemplarische Planung, Reflexion und Einschätzung von Lernsituationen des Schriftspracherwerbs.

Themenbereiche der mündlichen Prüfung SCHRIFTSPRACHERWERB

Theoretische Modelle und Grundlagen des Schriftspracherwerbs

- Sie sollten fachwissenschaftliche, fachdidaktische, pädagogische und lernpsychologische Kenntnisse über die Grundlagen des Schriftspracherwerbs besitzen.
- Sie sollten verschiedene aktuelle Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs kennen und beurteilen können.

Aspekte dieses Bereichs:

Phonologische Bewusstheit, Auswirkungen der Entwicklungsmodelle auf die Didaktik des Schriftspracherwerbs, Diagnose von Lernvoraussetzungen, Möglichkeiten der Diagnostik und Förderung im Schriftspracherwerb, Schreibkompetenz, Lesekompetenz, Entwicklung und Förderung des Rechtschreibens, Lese-Rechtschreibschwäche, Literarische Sozialisation und Schriftspracherwerb.

Methodische Grundlagen

- Sie sollten verschiedene Methodenkonzepte (historisch und aktuell) kennen und beurteilen können.
- Sie sollten Lehr- und Lernmittel für den Schriftspracherwerb, einschließlich der Neuen Medien, analysieren und beurteilen können.
- Sie sollten Möglichkeiten der Individualisierung und Differenzierung sowie gezielter Fördermaßnahmen im Schriftspracherwerb kennen, begründen und darlegen können.

Aspekte dieses Bereichs:

Entwicklungsorientierter Schriftspracherwerb, Analytische und synthetische Methoden des Schriftspracherwerbs, Spracherfahrungsansatz, Vergleich verschiedener Methoden, Material- und Fibelanalyse (Sie können eine Fibel in die Prüfung mitbringen), Lesen durch Schreiben nach J. Reichen, Möglichkeiten der Differenzierung und Förderung im Schriftspracherwerb, Medien im Schriftspracherwerb.

Auswahl an empfohlener Literatur:

Einsiedler, W., Götz, M., Hartinger, A., Heinzel, F., Kahlert, J. & Sandfuchs, U. (Hrsg.). (2014; 4., vollständig überarbeitete Aufl.): **Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik**. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Hanke, P. (2007): **Anfangsunterricht**. 2. Auflage. Weinheim und Basel.

Helbig, P., Kirschhock, E.-M., Martschinke, S. & Kummer, U. (2005): **Schriftspracherwerb im entwicklungsorientierten Unterricht. Lernwege bereiten und begleiten**. Kempten: Julius Klinkhardt.

Jeuk, St. & Schäfer, J. (2017): **Schriftsprache erwerben. Didaktik für die Grundschule**. Berlin: Cornelsen.

LehrplanPlus. In: <http://www.lehrplanplus.bayern.de/>

Schründer-Lenzen, A. (2009): **Schriftspracherwerb und Unterricht. Bausteine professionellen Handlungswissens**. 3.Auflage. Wiesbaden.

Wildemann, A. (2015): **Heterogenität im Sprachlichen Anfangsunterricht. Von der Diagnose bis zur Unterrichtsgestaltung**. Seelze: Klett.

Stand 11/2019